PetVet®
Animal Health

CO_2-Bilanz 2025

PetVet GmbH

Erstellt in Zusammenarbeit mit
der Prange Green Management GmbH

CO_2-Bilanz 2025

PetVet GmbH

Bilanzierungsgegenstand: Gesamtes Unternehmen
Zeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025
Bilanzierungsstandard: Greenhouse Gas Protocol & ISO 14064-1
VZÄ[1]: 5,75
Standort: Plettenberg

- SCOPE 1: -
- SCOPE 2: -
- SCOPE 3: 55,65 t CO_2e

GESAMT: 55,65 t CO_2e

CO_2 +15,91%
2025 vs. 2024

9,68 t CO_2e
pro VZÄ
2024: 10,68 t CO_2e

Hinweis: Trotz steigender Gesamtemissionen ist die Emissionsintensität pro VZÄ gesunken, da die VZÄ-Anzahl im Berichtsjahr stärker gestiegen ist als die Emissionen.

Detaillierte Ergebnisse

Scope 1: Direkte Emissionen – n.a,

Scope 2: Indirekte Emissionen – n.a.

Scope 3: Übrige indirekte Emissionen

Kategorie	t CO_2e	Anteil an Gesamt
3.1 Bezogene Güter und Dienstleistungen	53,86	96,78%
3.6 Geschäftsreisen	0,25	0,45%
3.7 Arbeitswege der Beschäftigten	1,54	2,77%
Gesamt	**55,65**	**100%**

[1] Mit dem Vollzeitäquivalent wird die Arbeitsleistung aller Beschäftigten (unabhängig von Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung) auf eine einheitliche Vollzeitbasis umgerechnet.
[2] Das CO_2-Äquivalent bezeichnet eine Maßeinheit, die die Klimawirkung verschiedener Treibhausgase in CO_2 umrechnet.

Erstellt in Zusammenarbeit mit der Prange Green Management GmbH.

Unternehmensprofil

Die PetVet GmbH entwickelt und vertreibt hochwertige Nahrungsergänzungsmittel und Gesundheitsprodukte für Hunde, Katzen und Pferde. Das Sortiment umfasst Barf-Öle, Produkte zur Haut- und Fellpflege, Floh- und Zeckenschutz sowie Spezialpräparate zur Unterstützung von Mobilität und Vitalität.

Erstellung der CO_2-Bilanz

Die CO_2-Bilanz zeigt, wie viel CO_2 und andere Treibhausgase (CH_4, N_2O, HFCs, PFCs, SF_6, NF_3) im Jahr 2025 ausgestoßen wurden. Diese Emissionen werden in CO_2-Äquivalenten (CO_2e) zusammengefasst.

Die CO_2-Bilanz wurde gemäß dem international anerkannten Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol) und der ISO 14064-1 erstellt. Beide Standards bieten eine methodisch fundierte Grundlage zur Erfassung, Quantifizierung, Klassifizierung und Dokumentation von Treibhausgasemissionen.

Scope Definitionen

Scope 1: Direkte Emissionen

Scope 1 erfasst direkte Emissionen aus unternehmenseigenen Aktivitäten, insbesondere aus der Verbrennung von Heizöl und Erdgas zur Wärmeversorgung, der Nutzung von Kältemitteln sowie aus dem Betrieb firmeneigener Fahrzeuge.

Scope 2: Indirekte Emissionen

Scope 2 umfasst indirekte Emissionen, die durch den Bezug von Strom entstehen.

Scope 3: Übrige indirekte Emissionen

Scope 3 deckt alle Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette ab, sowohl vorgelagert (z. B. bezogene Güter und Dienstleistungen, Abfälle, Arbeitswege) als auch nachgelagert (z. B. Transport an Kunden, Weiterverarbeitung oder Entsorgung verkaufter Produkte).

Emissionsentwicklung 2024/2025

Scope 1: Direkte Emissionen – n.a.

Der Energieverbrauch des anteilig genutzten Coworking-Spaces (20 m²) wurde aufgrund seiner geringen Relevanz für das Gesamtergebnis nicht erfasst.

Scope 2: Indirekte Emissionen – n.a.

Scope 3: Übrige indirekte Emissionen

Kategorie	Emissionen 2024 (t CO_2e)	Emissionen 2025 (t CO_2e)	%-uale Entwicklung
3.1 Bezogene Güter und Dienstleistungen[3]	47,22	53,86	+14,06
3.6 Geschäftsreisen	0,02	0,25	+1150,00
3.7 Arbeitswege der Beschäftigten	0,77	1,54	+100
Gesamt	**48,01**	**55,65**	**+15,91**

Wesentliche Themen

Scope 3: Den größten Treiber bilden die eingekauften Waren und Dienstleistungen (96,78 % der Gesamtemissionen), die auf den Einkauf von Ergänzungsfuttermitteln und Pflegeprodukten bei externen Herstellern zurückzuführen sind.

Unsere Ziele und Reduktionspotenziale

Um die CO_2-Neutralität bis 2045 zu erreichen, wurden für die PetVet GmbH folgende Handlungsfelder identifiziert, die zukünftig näher betrachtet werden sollen.

Scope 3: Da nahezu alle Emissionen auf den Einkauf bei externen Herstellern entfallen, liegt hier zwar der größte Emissionsanteil. Die Einflussmöglichkeiten des Unternehmens sind hier jedoch begrenzt. Nicht die Herstellerauswahl ist der entscheidende Treiber, sondern die kleinen Losgrößen mit häufigen Bestellungen sowie die Anzahl der Lieferanten.

Konformitätsbestätigung

Bestätigung über die methodisch konforme Erstellung einer CO_2-Bilanz 2025 gemäß Greenhouse Gas Protocol

An die

PetVet GmbH

Die Prange Green Management GmbH wurde von der PetVet GmbH beauftragt, die CO_2-Bilanz für das Geschäftsjahr 2025 zu erstellen. Hierzu wurden die unternehmensbezogenen Treibhausgasemissionen auf Basis der Methodik des **Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol)** erfasst. Die hierfür angewandte Methodik entspricht der internationalen Norm **ISO 14064-1**.

Die Erhebung und Strukturierung der Daten erfolgte in enger Abstimmung mit der PetVet GmbH und umfasste:

- die Kategorisierung der Emissionen nach Scope 1, Scope 2 und – soweit verfügbar – Scope 3,
- die Aufbereitung und Dokumentation der relevanten Verbrauchsdaten und Emissionsquellen,
- die Berechnung der Emissionen in CO_2-Äquivalenten (CO_2e) unter Berücksichtigung weiterer klimarelevanter Gase (z. B. CH_4, N_2O),
- sowie die qualitative Bewertung der Datenqualität und der inhaltlichen Abdeckung der relevanten Emissionsquellen.

Die Verantwortung für:

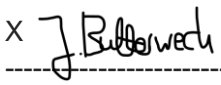
- die Vollständigkeit und Richtigkeit der zugelieferten Daten,
- sowie für die Auswahl der betrachteten Emissionsquellen und -kategorien

liegt bei der PetVet GmbH.

Wir bestätigen, dass die CO_2-Bilanz der PetVet GmbH für das Geschäftsjahr 2025 methodisch konform mit den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocol erstellt wurde und inhaltlich mit den Anforderungen der ISO 14064-1 übereinstimmt.

Die vorliegende Bestätigung stellt keine unabhängige Prüfung oder Verifizierung dar, sondern bestätigt ausschließlich die fachliche und methodische Übereinstimmung mit den genannten Standards.

Plettenberg, den 21.08.2026

X 

Prange Green Management GmbH

PRANGE
Green Management

Anlage

A. Begriffsbestimmungen

CO_2 (Kohlenstoffdioxid)
Ein natürlich vorkommendes Treibhausgas. Es entsteht z. B. durch Autofahren, Verbrennen von Holz oder durch unsere Atmung.

Treibhausgas
Je mehr Treibhausgase in der Atmosphäre sind, desto mehr Wärme wird zur Erde zurückreflektiert – das verstärkt die globale Erwärmung.

CO_2-Äquivalente (CO_2e)
Maßeinheit zur Vergleichbarkeit verschiedener Treibhausgase – basierend auf ihrer Klimawirkung im Verhältnis zu CO_2.

CO_2-Bilanz
Zeigt, wie viel CO_2 und andere Treibhausgase durch eine Aktivität oder durch den Verbrauch eines Unternehmens ausgestoßen werden.

Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol)
Ein internationaler Leitfaden, der vorgibt, wie Unternehmen ihre direkten (Scope 1), indirekten (Scope 2) sowie vor- und nachgelagerten Emissionen (Scope 3) identifizieren, berechnen und einordnen sollten.

ISO 14064-1
Prüffähige Norm, die Anforderungen festlegt, wie Emissionen methodisch korrekt und konsistent dokumentiert und berichtet werden müssen. Sie orientiert sich inhaltlich stark am GHG-Protocol.

B. Technik der Datenerhebung

B.1 Datenerhebung Scope 1

Die Tabelle zeigt die erfassten Kategorien innerhalb von Scope 1, die Art der Datenerhebung, die Genauigkeit der Daten sowie zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale für die Datenerhebung.

Scope 1	Abgefragte Punkte	Art der Datenerhebung	Genauigkeit	Zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale
Stationäre Verbrennung	Erdgas, Flüssiggas, Heizöl, sonstige Energieträger (Bioethanol, Biogas, Braunkohle, Holzpellets)	Messbare Mengenerfassung (kWh, kg, L)	Hoch	Nicht erforderlich
Mobile Verbrennung	Technische Gase, Kraftstoffe wie Benzin oder Diesel sowie gefahrene Strecken	Messbare Mengenerfassung (km, L, kg)	Mittel-Hoch	Nicht erforderlich
Kältemittel	R143a, R-23, R-239A	Messbare Mengenerfassung (kg)	Hoch	Nicht erforderlich

B.2 Datenerhebung Scope 2

Die Tabelle zeigt die erfassten Kategorien innerhalb von Scope 2, die Art der Datenerhebung, die Genauigkeit der Daten sowie zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale für die Datenerhebung.

Scope 2	Abgefragte Punkte	Art der Datenerhebung	Genauigkeit	Zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale
Strombezug (erneuerbarer und nicht erneuerbarer)	Standortbasiert (Strommix D), Marktbasiert (Ökostrom mit Herkunftsnachweis)	Messbare Mengenerfassung (kWh)	Hoch	Nicht erforderlich

B.3 Datenerhebung Scope 3 (vorgelagerte Emissionen)

Die Tabelle zeigt die erfassten Kategorien innerhalb von Scope 3, die Art der Datenerhebung, die Genauigkeit der Daten sowie zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale für die Datenerhebung.

Scope 3	Abgefragte Punkte	Art der Datenerhebung	Genauigkeit	Zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale
3.1 Bezogene Güter und Dienstleistungen	Rohstoffe, fertige Produkte, Büro- und IT- Produkte sowie allgemeine Dienstleistungen	Hybrid: aktivitäts- (kg, t, Stück) & ausgabenbasiert (€)	Hoch (bei Mengenangaben), mittel-niedrig (bei € Angaben)	Umstellung auf mehr aktivitätsbasierte Angaben
3.2 Kapitalgüter	Allgemeine Anschaffung von Maschinen und Werkzeugen	Ausgabenbasiert (€)	Niedrig - Mittel	Umstellung auf mehr aktivitätsbasierte Angaben
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (die beim Transport fossiler Brennstoffe zum Unternehmen oder bei der Energiebereitstellung entstehen)	Keine Abfrage im Fragebogen	Literaturbasierte Schätzung: 15 % der Emissionen aus Scope 1 und 8 % der Emissionen aus Scope 2 (Prozentwerte)	Niedrig - Mittel	Sammlung von Primärdaten zur Steigerung der Genauigkeit
3.4 Transport und Distribution (vorgelagert)	gefahrene Strecke (geleaste/gemietete Lkw)	Aktivitätsbasiert (km)	Hoch	Nicht erforderlich
3.5 Betriebliche Abfälle	Alle Abfallarten – von Restmüll bis hin zu Sonderabfällen	Mengenangaben (kg, t)	Mittel - Hoch	Nicht erforderlich
3.6 Geschäftsreisen	Anzahl u. km je Verkehrsmittel (Flug national/international, Bahn, Taxi) sowie Hotelübernachtungen	Aktivitätsbasiert (km nach Verkehrsmittel, Anzahl Hotelübernachtungen)	Hoch	Nicht erforderlich
3.7 Arbeitswege der Beschäftigten	Anzahl Mitarbeitende pro Distanzklasse (< 10 km, < 30 km, > 30 km) und Verkehrsmittel	Hybrid-Ansatz (Mitarbeiteranzahl × Distanzklassen)	Mittel	Exaktere Distanzdaten (km statt Klassen)
3.8 Angemietete Sachanlagen	Keine Abfrage im Fragebogen	Nicht erhoben (bereits in Scope 1 und Scope 2 berücksichtigt)	Nicht bewertbar	Nicht relevant

B.4 Datenerhebung Scope 3 (nachgelagerte Emissionen)

Die Tabelle zeigt die erfassten Kategorien innerhalb von Scope 3, die Art der Datenerhebung, die Genauigkeit der Daten sowie zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale für die Datenerhebung.

Scope 3	Abgefragte Punkte	Art der Datenerhebung	Genauigkeit	Zukünftige qualitative Verbesserungspotenziale
3.9 Transport und Distribution (nachgelagert)	gefahrene Strecke (geleaste/gemietete Lkw)	Aktivitätsbasiert (km)	Hoch	Nicht erforderlich
3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte	Relevanzabfrage (Ja/Nein)	Qualitative Anfrage	Niedrig	Detaillierte Datenerhebung notwendig je nach Produktarten (aktuell nicht möglich)
3.11 Nutzung verkaufter Produkte	Relevanzabfrage (Ja/Nein)	Qualitative Anfrage	Niedrig	Detaillierte Datenerhebung notwendig je nach Produktarten (aktuell nicht möglich)
3.12 Entsorgung verkaufter Produkte	Relevanzabfrage (Ja/Nein)	Qualitative Anfrage	Niedrig	Detaillierte Datenerhebung notwendig je nach Produktarten (aktuell nicht möglich)
3.13 Vermietete Sachanlagen	i. Vermietung: Ja/Nein + Typ (Büro-, Wohnnutzung, Logistik) + Fläche (m²) ii. Fahrzeuge: Anzahl + km je Typ (Benzin/Diesel)	i. Hybrid (Qualitativ + Quantitativ, m²) ii. Aktivitätsbasiert (Anzahl, km)	i. Niedrig* ii. Mittel*	i. Fehlende Information: zusätzliche Verbrauchsdaten notwendig ii. Exakte km-Erfassung
3.14 Franchise	Keine Abfrage im Fragebogen	Nicht erhoben	Nicht bewertbar	Nicht relevant
3.15 Investitionen	Finanzinvestitionen (€)	Ausgabenbasiert (€)	Niedrig	Detailliertere Angaben empfohlen, sofern Finanzinvestitionen bestehen, da diese anteilig die Emissionen der finanzierten Unternehmen in die eigene Bilanz einbringen.

C. Qualität der Datenerhebung

Die CO_2-Bilanz 2025 bildet eine solide Grundlage und berücksichtigt, sofern eine Datenerhebung möglich war, alle relevanten vor- und nachgelagerten Emissionen der Scopes-1 bis 3.

- **Scope 3:** Für folgende relevante Kategorien war eine Datenerhebung möglich und diese wurden berücksichtigt:
  - 3.1 Bezogene Güter und Dienstleistungen
  - 3.6 Geschäftsreisen
  - 3.7 Arbeitswege der Beschäftigten